

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 73 (1979)
Heft: 6

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gehörlosen-Langlaufmeisterschaften mit Volksskilauf

10. und 11. Februar 1979 in Schwanden/Sigriswil

Petrus liess die Organisatoren im Stich — nicht aber die Organisatoren die Langläufer!

Man sah es schon am Freitag anlässlich der «Pressekonferenz» in Schwanden: Bis zum Start am Samstag wird es den restlichen Schnee weggeregnet haben. Der Regierungsverwaltung von Thun, Herr Bachmann, hat sich extra Zeit für die Gehörlosen genommen, ebenso Herr Dr. Wyss, Präsident des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen. Gemeindepräsident Frei und der Gemeinderat von Sigriswil waren anwesend — nur die Presse fehlte! Aber die Anwesenden zeigten grosses Interesse für die Entwicklung des Gehörlosen-Sportes.

Verlegung des Laufes ins Justistal

Das war eine arbeitsintensive, aber gute Lösung. Schneesichere Loipe, führende Spur in prächtiger Landschaft, kampffreudige Gehörlose und sogar ein Hauch von Sonnenschein. Frohe Gesichter unter den vielen Schlachtenbummlern. Einige «Wachsspezialisten» wuchsen und wuchsen und wuchsen... und verpassten darob die Startzeit. Trotz schnellem Ski konnten verwachsene Minuten nicht mehr wettgemacht werden. Das kostete Schweiß und Ränge!

Froher Abend im Hotel Adler in Sigriswil

Auch hier: gutes Essen, gute Musik, Tänzerinnen, die wie Feen schwebten. Rangverkündigung durch Peter Matter: Gold-, Silber- und Bronzesegen. Ein fröhlicher Tanzabend — Konditionstraining für die Staffelläufer vom Sonntag!

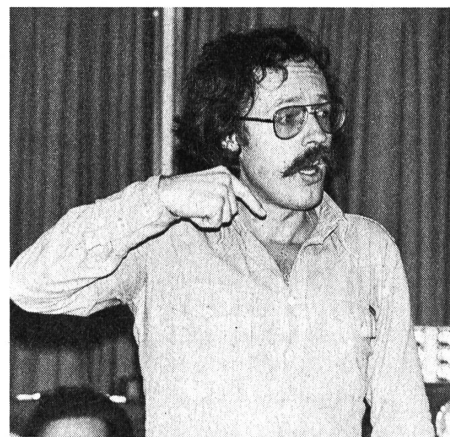
Dank an die Organisatoren

Die Schweizer Langlaufschule Schwanden in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Bern haben wirklich keine Mühe gescheut und eine grosse Arbeit geleistet. Nur so war es möglich, trotz misslicher Wetterverhältnisse einen in allen Belangen schönen Wettkampf «über die Loipe gehen zu lassen». Also auch Gold für die Organisatoren und die vielen hilfreichen Geister.

Wettkampfbericht

Trotz der Umstellung von Schwanden ins Justistal, gelang es den Organisatoren, das Rennen wie vorgesehen um 13.30 Uhr zu starten. Die Strecke begann mit einem nahrhaften Aufstieg und führte dann in einer Rundschleife mit Doppelspur über das prächtige Justistaler Alpgelände. Die Loipe war in ausgezeichnetem Zustand und die Wettkämpfer lobten die schöne Laufspur.

Weil der Schnee nass war, haben die meisten Läufer Klisterwachse aufgetragen. Die Berner Gehörlosen haben sich beim Wachsen besonders viel Mühe gegeben. Einzelne sind deshalb leider zu spät gestartet. Dadurch haben Robert Mader bei den Senioren I und Otto Merz bei den Senioren II den 2. Rang, sowie Peter Thuner bei den Senioren III den 1. Rang verpasst. Auf diese Verspätungen konnte man nicht Rücksicht nehmen, denn laut Reglement gilt für jeden Läufer die vorgeschriebene Startzeit.



Der schnaubbärtige Peter Matter bei der Rangverkündigung.

Rangliste Meisterschaft Einzellauf

Damen, 5 km

1. Hubacher Annegreth, GSC Bern, 21.34 (Schweizer Meisterin)
2. Bonifazio Beatrice, ESS Lausanne, 23.55
3. Hirsbrunner Stefanie, GSC Bern, 24.00
4. Etter Beatrice, ESS Lausanne, 25.23
5. Reymond Janine, ESS Lausanne, 27.24
6. Fankhauser Doris, GSC Bern, 27.47

Senioren I, 10 km

1. Kreuzer Robert, ASS Valais, 26.56 (Schweizer Meister)
2. Kreuzer Hubert, ASS Valais, 31.33
3. Mader Robert, GSC Bern, 32.10 (2 Min. zu spät gestartet)
4. Varin Clément, ESS Lausanne, 32.20
5. Gaudin Rémy, ASS Valais, 33.40
6. Jost Peter, GSC Bern, 35.08
7. Muggli Eugen, GSC Bern, 39.08 (1½ Min. zu spät gestartet)
8. Ratzé Ernest, SSS Neuchâtel, 40.04
9. Fournier Claudy, ASS Valais, 40.22
10. Moser Hansueli, GSC Bern, 42.53 (10 Min. zu spät gestartet)
11. Mégevand Pascal, ESS Lausanne, 53.43,2
12. Bonifazio Giovanni, ESS Lausanne, 53.43,4
13. George Pierre-André, ESS Lausanne, 54.49
14. Spahni Beat, GSC Bern, 56.00 (Skidefekt)
15. Stampfli Jacques, Genève, 57.18

Senioren II, 10 km

1. Morard Francis, ASS Valais, 33.43
2. Beney Serge, ASS Valais, 34.29
3. Merz Otto, GSC Bern, 35.59 (1½ Min. zu spät gestartet)
4. De Giorgi Sandro, GSC Bern, 38.27
5. Nägeli Marcel, GSC Bern, 39.80
6. Bourquin Raymond, SSS Neuchâtel, 64.53

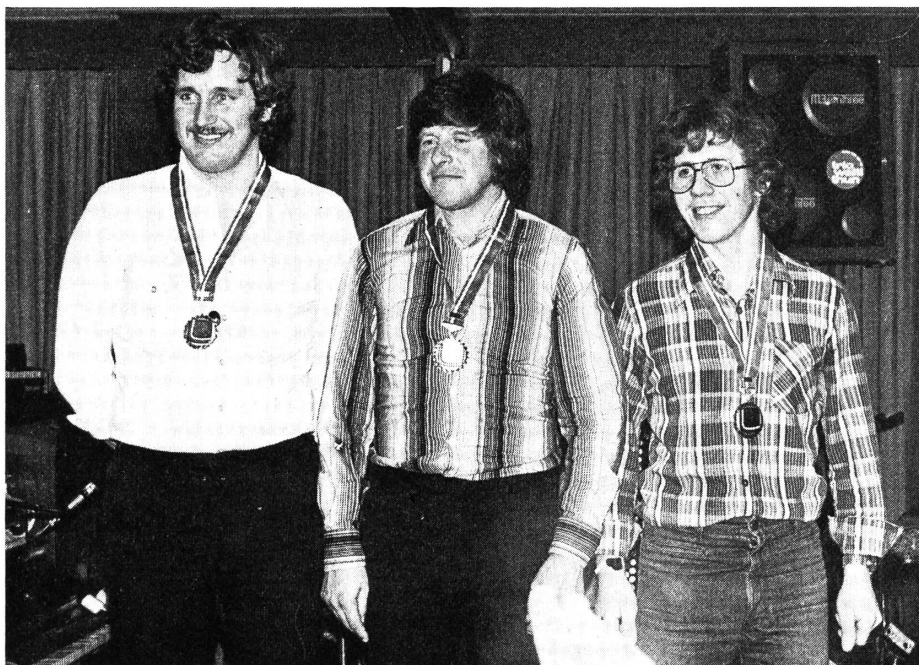
Senioren III, 5 km

1. Morard Maurice, ASS Valais, 18.30
2. Fischer Vinzenz, Arth-Goldau, 21.27
3. Lötscher Josef, Schüpfheim, 21.32
4. Thuner Peter, GSC Bern, 24.29 (6 Min. zu spät gestartet)

An der Einzelmeisterschaft haben 31 gehörlose Langläufer teilgenommen. Dazu waren es 17 Gehörlose und 42 Hörende, welche am Volksskilauf mitgemacht haben. Wir können feststellen, dass auch die Gehörlosen im Langlauf grosse Fortschritte gemacht haben. Eigentlich waren keine Unterschiede zwischen gehörlosen und hö-



Stimmungsbild am Start. Fräulein Scheidegger schickt die Läufer auf die sofort nahrhaft ansteigende Loipe.



Der Kleinste war der Grösste. Die Walliser haben ganz schön aufgedreht: Gold für Robert Kreuzer, Wallis, Silber für Hubert Kreuzer, Wallis (links) und Bronze für Robert Mader, Bern (rechts).

renden Langläufern festzustellen. Ein Vergleich zeigt, dass Robert Kreuzer bei den Herren die drittbeste und Annegreth Hubacher bei den Damen die zweitbeste Tageszeit erreicht hat. Tagessieger bei den Volksskiläufen waren der Biathlonspezialist (3. der Schweizer Meisterschaft) Paul Bühlmann, Münsingen, mit 24.20 und die erfahrene Kanderstegerin Liliane Pfäffli mit 18.35.

Rangliste

Meisterschaft Staffellauf 3 x 8 km

1. ASS Valais I, 64.09, Kreuzer Hubert, Morard Maurice, Kreuzer Robert (Staffellauf-Schweizer-Meister)

2. ASS Valais II, 71.07, Gaudin Rémy, Beney Serge, Morard Francis
3. GSC Bern 1, 73.05, Mader Robert, Thuner Peter, Merz Otto
4. GSC Bern 2, 83.02
5. Luzern/Valais 89.15
6. GSC Bern 3, 91.18
7. ESS Lausanne

Ausser Konkurrenz:

Satus Münchenbuchsee 64.39 (Hörende)
Hörende/Gehörlose 96.05

Durch die Teilnahme von ausser Konkurrenz laufenden Hörenden wurde der Staf-



Staffellauf: 1. Rang, stehend von links nach rechts: Morard Francis, Kreuzer Hubert, Kreuzer Robert (Valais I).

2. Rang, stehend: Beney Serge, Gaudin

Rémy, und kniend links: Morard Maurice (Valais II).

3. Rang, kniend: Mader Robert, Merz Otto, Thuner Peter (Bern).

fellauf äusserst interessant. Jedermann war gespannt, ob es der besten Gehörlosen-Staffel aus dem Wallis gelingen würde, mit der aus erfahrenen Läufern bestehenden Staffel der Hörenden mitzuhalten. Anfänglich sah es nach einem klaren Sieg der Hörenden aus. Bei der 3. Ablösung waren sie beinahe 1 Minute voraus. Aber Robert Kreuzer bot einen grossartigen Schlusskampf und erreichte das Ziel als Erster mit 30 Sekunden Vorsprung. Unter den Wettkämpfern und Zuschauern herrschte ein grosser Jubel. Ein hörender Läufer sagte: «Wir haben wirklich gekämpft, aber sie haben uns geschlagen. Alle Achtung vor diesen gehörlosen Langläufern! Wir freuen uns auch über ihren Sieg.»

H. Haldemann



Glückliche Gold-Annegreth Hubacher, Bern. Silber für Beatrice Bonifazio, Lausanne (links) und Bronze für Stefanie Hirsbrunner (rechts).

Gehörlosen-Sporting Olten

Grosser Kegeltag in Aarburg

Samstag, 31. März 1979 im Hotel «Krone». Grosses Preiskegeln. Sehr schöne Preise und anderes mehr. Voranmeldung nicht notwendig.

VARNA: 8. Gehörlosen-Weltkongress

20.—27. Juni 1979

Nachfolgend zwei Reiseprogramme für Kongressteilnehmer.

1. Programm: 19.—28. Juni mit Linienflugzeug. Mindestens zehn Personen, die miteinander reisen.

2. Programm: 16.—30. Juni (Kongress und Ferien), mindestens zehn Personen.

Preise: Einzelzimmer von Fr. 770.— bis Fr. 1385.—. Doppelzimmer von Fr. 680.— bis Fr. 1110.— plus Zuschläge für Halbpension oder Vollpension. Ab Genf Fr. 55.— mehr.

Interessenten verlangen sofort genaue Unterlagen bei der ASASM, av. de la Gare 32, 1003 Lausanne, Telefon 021 23 51 32.